

Geht's auch anders? Dialog an der Rampe

Es ist nicht immer einfach, unter Zeitdruck und Stress den richtigen Ton zu finden. An der Laderampe sind schlechte Umgangsformen und Missverständnisse jedoch ein Sicherheitsrisiko. Bitte lesen Sie sich den folgenden „Dialog an der Rampe“ durch. Überlegen Sie sich anschließend in Ihrer Arbeitsgruppe einen alternativen Dialog. Dabei sollen sich die beteiligten Personen in ihr Gegenüber hineinversetzen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Blick behalten. Notieren Sie Ihren Vorschlag auf einem Extrablatt.

Dialog an der Rampe

Sven fährt mit seinem Lkw auf das Betriebsgelände eines Paketzentrums. Er ist spät dran. Fast wäre er heute auf ein Stauende aufgefahren. Noch mal gut gegangen. Dann eine Stunde Stop-and-go. Die Stunde fehlt jetzt. Sven fühlt sich wie unter Strom. Er erledigt im Büro die Formalitäten und fährt dann an die Laderampe – aber hier kein Mensch in Sicht. Genervt steigt er aus seinem Truck. Da erscheint Vanessa vom Ladepersonal.

Sven		„Heh, pennen hier eigentlich alle? Ist hier vielleicht mal jemand, der mir sagen kann, wo's lang geht?“
Vanessa		„Selber Penner! Weißt du eigentlich, wie lange wir hier schon auf die Lieferung warten? Hast wohl zu lange Pause gemacht.“
Sven		„Geht's noch? Ihr steht doch den halben Tag nur rum, hängt gelangweilt an der Kaffeetasse, zu blöd für `ne korrekte Einweisung!“
Vanessa		„Jetzt reicht's aber! Lass deine Stinkklaune woanders ab, Spacko!“
Sven		„Du mich auch!“

Sven steigt wütend in seinen Lkw, dockt an der Rampe an und verschwindet. Auch Vanessa ist wütend und übersieht in dem Durcheinander, dass Sven vergessen hat, den Lkw beidseitig mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern. Während des Verladens stellt Vanessa entsetzt fest, dass der Truck ins Rollen kommt und die Ladebrücke sich löst.